

Für Merkel ist die Messe gelesen



Die Ära Merkel geht zu Ende, und das ist auch gut so. Allmählich erwachen die deutsche Politik und ihre Öffentlichkeit aus ihrer postdemokratischen Narkose. Merkels basale Herrschaftstechnik bestand bekanntlich darin, statt Wähler für eigene Ziele zu mobilisieren, den Wählern anderer Parteien die Gründe zu nehmen, zur Wahl zu gehen – durch so unauffällig wie möglich gehaltene Bekenntnisse zum eigenen Programm bei angedeutetem Verständnis für die Programme der Konkurrenz... *(Das ist der Beginn eines langen Artikels, ausgerechnet in der FAZ, von Prof. Wolfgang Streeck mit einem außergewöhnlich gescheiterten und kritischen Rückblick auf so ziemlich alles, was sich in Merkels Regierungszeit abgespielt hat, und ihr baldiges Ende!)*